

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **28 (1986)**

Heft 151

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich
 ISSN 0257-7852

Redaktion: Walt R. Vian

Redaktioneller Mitarbeiter:
 Walter Ruggle
 Mitarbeiter dieser Nummer:
 Susanne Pyrker, Wolfram Knorr,
 Bruno Rub, Verena Zimmermann,
 Ralph Eue, Peter
 Kremli, Steven Bach, Erwin
 Schaar.

Gestaltung:
 Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz,
 Jeannette Ebert
 Druck und Fertigung:
 Konkordia Druck- und Verlags-
 AG, Winterthur

Fotos wurden uns freundlicher-
 weise zur Verfügung gestellt
 von: Filmcooperative, Monopole
 Pathé Films, Archiv Dr. Felix
 Berger, UIP, Warner Brothers,
 Zürich; Sammlung Manfred
 Thurov, Verena Zimmermann,
 Basel; Parkfilm, Citel Films,
 Genf; Europa Film, Locarno;
 Challenger Films, Cinémathèque
 Suisse, Lausanne; Concorde
 Film, München; SDK, Berlin.

Abonnemente:
 FILMBULLETIN erscheint
 sechsmal jährlich.
 Jahresabonnement:
 sFr. 26.- / DM. 35.- / öS. 260
 Solidaritätsabonnement:
 sFr. 40.- / DM. 50.- / öS. 400
 übrige Länder Inlandpreis
 zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb:
 Postfach 6887, CH-8023 Zürich
 Leo Rinderer, ☎ 052 / 27 45 58
 Rolf Aurich, Uhdestr. 2,
 D-3000 Hannover 1,
 ☎ 0511 / 85 35 40
 Hans Schifferle, Friedenheimer-
 str. 149/5, D-8000 München 21
 ☎ 089 / 56 11 12
 S. & R. Pyrker, Columbusgasse 2,
 A-1100 Wien, ☎ 0222 / 64 01 26

Kontoverbindungen filmbulletin:
 Postamt Zürich: 80-49249-3
 Postgiroamt München:
 Kto.Nr. 120 333-805
 Österreichische Postsparkasse:
 Scheckkontonummer 7488.546
 Bank: Zürcher Kantonalbank,
 Agentur Aussersihl, 8026 Zürich;
 Konto: 3512 - 8.76 59 08.9 K

Preise für Anzeigen auf Anfrage.



Herausgeber:
 Katholischer Filmkreis Zürich

KI-NOMADEN

Im Herbst 1986 fand in Zürich
 der erste Auftritt der *Ki-Nomaden*
 statt – ein Zusammenschluss
 von vier jungen Schweizer
 Filmemachern: Franz Reichle,
 Nicolas Humbert, Peter Volkart
 und Jacob Berger. «Ausgangs-
 punkt für dieses Zusammen-
 treffen und unsere Entschei-
 dung zur Kooperation sind die
 Solothurner Filmtage 86, in de-
 ren Rahmen unsere Filme AU-
 GENBLICK, NEBEL JAGEN, DER
 JUNGE ESKIMO, und A NAME
 FOR HER DESIRE aufgeführt
 wurden. Verwandte Ansätze
 wurden deutlich. Das Echo der
 Filmpublizisten bestätigte den
 Zusammenhang: Kino des Auf-
 bruchs.»

Erstes Ergebnis dieser Koope-
 ration war die gemeinsame
 Präsentation der vier Produk-
 tionen in Luzern, welche den
 Auftakt zu einer Kino-Tour in
 schweizerischen und deut-
 schen Kinos bilden soll.

**FILM UND FERNSEHEN IN
 FORSCHUNG UND LEHRE**

Zum neunten Male liegt das Er-
 gebnis einer Umfrage vor, die
 die Stiftung Deutsche Kinemathek,
 Berlin, alljährlich veran-
 staltet: *Film und Fernsehen in
 Forschung und Lehre* erfasst
 von Sommersemester zu Som-
 mersemester (1985–86) Lehr-
 veranstaltungen an Universitä-
 ten und Hochschulen, Hoch-
 schulschriften sowie weitere
 wissenschaftliche Arbeiten in
 der BRD, Österreich und in der
 Schweiz. Mit fast 1'600 Titel-
 meldungen von 196 Institutio-
 nen vermittelt die neue Aus-
 gabe wieder eine instruktive
 Übersicht über den Stand sol-
 cher Arbeiten.

Zum zweiten Mal dokumentiert
 die Publikation auch die wis-
 senschaftlichen Bemühungen
 um den deutschen Film in den
 USA; sie umfasst diesmal den
 Zeitraum 1984–86 und ver-
 zeichnet 226 Eintragungen.
 Die 138 Seiten starke Publika-
 tion kann zum Preis von DM
 15.– (zuzüglich Versandkosten)
 bezogen werden bei der Stif-
 tung Deutsche Kinemathek,
 Pommernallee 1, D-1000 Berlin
 19 (☎030-30307-234).

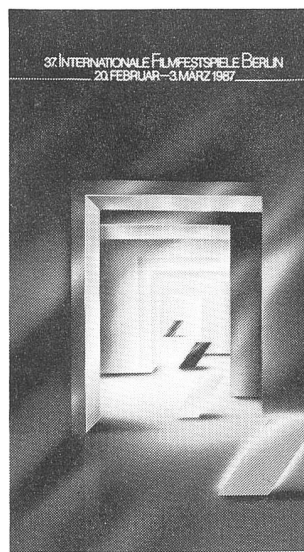
CINEPLUS

Unter dem Patronat der Direk-
 tion für Erziehung und kultu-
 relle Angelegenheiten des Kan-

tons Freiburg bringt *Cineplus* in
 seiner neunten Spielzeit fol-
 gende Filme im Kino Rex zur
 Vorführung: DER SCHWARZE
 TANNER von Xavier Koller (8.–
 9.1.1987), YEAR OF THE DRAGON
 von Michael Cimino (22.–23.1.),
 TANGOS L'EXIL DE GARDEL von
 Fernando E. Solanas (5.–6.2.),
 ANNE TRISTER von Léa Pool
 (19.–20.2.), LAMB von Colin
 Greg (12.–13.3.) und DOWN BY
 LAW von Jim Jarmusch (26.–
 27.3.1987). Für das Programm
 sind auch Cineplus-Klubabon-
 nemente erhältlich. Weitere
 Auskünfte: Kantonales Me-
 dienzentrum, Murtengasse 36,
 1700 Fribourg (☎ 037 23 14 64).

FILMFESTSPIELE BERLIN

Die *Internationalen Filmfest-
 spiele Berlin* finden vom 20. Fe-
 bruar bis zum 3. März 1987
 statt.
 Das Festival wird – wie in den
 vergangenen Jahren – einen
 umfassenden Überblick der
 weltweiten Filmproduktion ge-
 ben.



FILMFEST MÜNCHEN

«Ein Fest für alle, die gerne ins
 Kino gehen». Unter diesem
 Motto steht das *Filmfest Mün-
 chen 1987*, das unter der Lei-
 tung von Eberhard Hauff neun
 Tage, in der Zeit vom 20. bis 28
 Juni, stattfindet.
 Im Programm stehen wieder in-
 ternationale Entdeckungen, ein
 Forum der neuen deutschen
 Produktion, eine Plattform des
 Films der sozialistischen Län-
 der, Independents aus den
 USA, Kanada, Australien und
 Neuseeland. Fortgesetzt wer-
 den auch die «Informations-
 tage für den Bildungsfilm» und

das «Kinderfilmfest». Höhe-
 punkt wird wieder die jährliche
 Werkschau sein, die einem be-
 deutenden Filmschöpfer der
 Gegenwart gewidmet ist.

MAX-OPHÜLS-PREIS '87

Mit einer erstaunlich grossen
 Beteiligung von 73 Anmeldun-
 gen aus der Bundesrepublik
 Deutschland, der Schweiz,
 Österreich, der DDR und Lu-
 xemburg endete am 15. No-
 vember der Anmeldeschluss
 für den Wettbewerb um die Ver-
 gabe des *Max-Ophüls-Preises*
 1987. Das endgültige Wettbe-
 werbsprogramm wird 27 Bei-
 träge umfassen, die zur Zeit
 noch durch den Auswahl-
 schuss bestimmt werden. Die
 offizielle Eröffnung der Veran-
 staltung wird am 22.1. 1987
 durch den Oberbürgermeister
 von Saarbrücken erfolgen und
 am Montag den 26.1. durch die
 Preisverleihung abgeschlossen
 werden.
 In begrenzter Anzahl sind Ge-
 samtkarten für alle Veran-
 staltungen des Festivals zum Preis
 von DM 65.– erhältlich im Städti-
 schen Filmbüro, Berliner Pro-
 menade 7, D-6600 Saarbrücken
 (☎ 0681-3098-456).

**BUCH-
 NEUERSCHEINUNGEN**

In der Buchreihe des Internatio-
 nalen Filmfestivals von Lo-
 carno ist dieses Jahr als Doku-
 mentation zur Retrospektive
 mit Werken des Japaners *Kei-
 suke Kinoshita* ein weiterer
 Band erschienen. Zusammen-
 getragen von Regula König
 und Marianne Lewinsky, mit
 einem Vorwort des anglo-japani-
 schen Filmkritikers Donald Rit-
 chie versehen, vereint das gut
 200 Seiten umfassende Buch
 ein längeres Gespräch, das an-
 fangs dieses Jahres in Japan
 mit Kinoshita selbst geführt
 wurde, eine ausführliche Filmo-
 graphie mit einzelnen Filmbe-
 schreibungen und verschiede-
 ne thematische Aufsätze.
 Der Band ist reich bebildert
 und verfügt im Anhang zwar
 über kein Register, dafür über
 eine Bibliographie.
 Erschienen ist im Fischer Ver-
 lag (TB 4464) der neuste *Film-
 Almanach*, der wie gewohnt die
 Spielfilm-Erstaufführungen im
 bundesdeutschen Kino und
 den ersten beiden Fernsehket-
 ten in Einzelbesprechungen
 würdigt und vereint. Kraft Wet-
 zel beschäftigt sich zudem mit